



Du bist gut so wie du bist

# PÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN OGGS AM WALD

Grundschule am Wald  
Am Sportfeld 3  
24641 Sievershütten



## Inhalt

<b>1. Pädagogische Grundsätze .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Ziele der OGGS.....</b>	<b>3</b>
<b>3. Zeitstruktur .....</b>	<b>4</b>
<b>3.1 Die 2 Säulen der OGGS.....</b>	<b>4</b>
<b>3.2. Zeit- und Angebotsstruktur .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Räumlichkeiten.....</b>	<b>6</b>
<b>5. Träger und Personal.....</b>	<b>7</b>
<b>5.1 Personalorganisation der OGGS.....</b>	<b>7</b>
<b>5.2 Kooperationspartner .....</b>	<b>8</b>
<b>6. Ferienbetreuung.....</b>	<b>8</b>
<b>7. Kosten der OGGS.....</b>	<b>9</b>
<b>8. Evaluation und Qualitätssicherung .....</b>	<b>9</b>
<b>8.1 Evaluation.....</b>	<b>9</b>
<b>8.2 Qualitätssicherung .....</b>	<b>10</b>

## 1. Pädagogische Grundsätze

Unsere pädagogischen Grundsätze müssen in enger Zusammenarbeit mit dem Träger umgesetzt werden.

Die Grundschule am Wald verfolgt mit ihren pädagogischen Grundsätzen das Ziel, die **Lebens- und Lernfreude** in den Mittelpunkt zu stellen. Alle Beteiligten, sei es Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern, sollen gern zur Schule kommen und einen Sozialraum erleben, der durch eine Willkommensstruktur geprägt ist.

**Offenheit, Ehrlichkeit** und **Transparenz** gegenüber allen Beteiligten sind für uns Grundsätze einer gelebten Kommunikation, die in der Lernfreude der Kinder zu erkennen ist.

Wir verstehen uns als eine Schule für alle. Von Beginn an lernen die Schülerinnen und Schüler **Toleranz** unter Berücksichtigung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten, durch geöffnete Unterrichtsformen und differenzierende Maßnahmen.

Die Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler sehen wir als gelebte **Inklusion** und als Ausdruck von Partizipation. Die gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung richtet den Fokus auf eine gleichberechtigte Förderung aller Kinder.

Ideen für Kursangebote ergeben sich aus der kontinuierlichen Kommunikation mit den Kindern über ihre Interessen, den aktuellen Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und der dörflichen Lage der OGGs am Wald.

Respekt voreinander und eine pädagogisch sinnvolle Wertevermittlung sollen den Bereich der Inklusion abrunden.

**Die kleinen und großen Dinge** der Lebenswelt Schule zu erkennen und **wertzuschätzen**, ist unseres Erachtens ein nicht zu unterschätzender Baustein der **Lebensfreude**.

Unsere Grundhaltung besteht in der Anerkennung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit und Individualität, geprägt durch den Satz:

*„Du bist gut so wie du bist“*

Wir holen die Kinder von dort ab, wo sie stehen und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Nur so können wir in der Lage sein, die Kinder individuell nach ihren Stärken und Schwächen zu **fördern** und **fordern**.

Unsere Schule am Wald setzt sich mit ihren Angeboten mit den weiteren Lebenswelten außerhalb der Schule konkret auseinander und bezieht die Lebenswelten **Dorf** und **Wald** mit in ihren Fokus ein. Angebote im Nachmittagssetting setzen sich mit Thematiken des Unterrichts auseinander, die oft in Bezug zu unserer näheren Lebenswelt stehen. Diese dann zu betrachten und sich mit ihr direkt auseinanderzusetzen erscheint uns als gutes Mittel einen realistischen Bezug zueinander herzustellen.

In diesem Zusammenhang ist es uns trotzdem ein Anliegen, der Bedürfnisorientierung ihren Raum zu geben und ein breites Angebotsspektrum im Nachmittagsbereich zu schaffen

## 2. Ziele der OGGS

Unsere "Offene Ganztagsgrundschule" (OGGS) verstehen wir als Chance für die Kinder, Lernen, Förderung, Freizeit, Spiel und Spaß gemeinsam im sozialen Miteinander zu erfahren.

Kommunikation und Austausch mit allen Beteiligten stehen an oberster Stelle und sollen in allen Bereichen gefördert und gefordert werden. Nur so können wir eine für alle Bedarfe ausgerichtete OGGS schaffen und Zufriedenheit aller Beteiligten herstellen.

Wichtig ist uns:

- Die Verknüpfung der Lerninhalte von Vor- und Nachmittag. Hier geht es nicht nur um die im Unterricht behandelten Themen, sondern baut auf die pädagogischen Grundsätze und Wertevermittlung auf. Somit bedarf es auch außerschulischen/außerunterrichtlichen Angeboten, die wir für die Kinder umsetzen möchten.
- In jedem unserer Angebote wird die Chancengleichheit angestrebt. Jedes Kind soll an jedem Angebot teilnehmen können. Die finanziellen Aspekte dürfen keine Rolle spielen.
- Die Erarbeitung von schulischen und sozialen Kompetenzen ist der Schlüssel und der Grundsatz der vor- und nachmittäglichen Angebote.
- Das Angebot einer OGGs an der Schule am Wald soll die Attraktivität der Schule steigern und zu einem langfristigen Bestandteil der Schule werden.
- Die Verknüpfung unterschiedlicher Angebote im Rahmen der OGGs ergibt einen zuverlässigen Betreuungszeitraum und somit eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gelebte Inklusion als Ziel aller pädagogischen Inhalte sehen wir als Grundsatz der gesamten Schule und der gesamten Schulzeit an.

### 3. Zeitstruktur

#### **3.1 Die 2 Säulen der OGGs**

Die OGGs der Grundschule am Wald besteht aus zwei Säulen.

Die **verlässliche Grundschule** für alle Schüler der Klassen 1 – 4 bleibt Kernpunkt der Schule. Die Zeiten der verlässlichen Grundschule sind für Klasse 1/2 8 Uhr bis 12 Uhr, sowie für Klasse 3/4 8 Uhr bis 13 Uhr.

Die zweite Säule stellt das Kursangebot und die Betreuung des offenen Ganztages. Darunter fällt auch eine Lernzeit begleitet durch pädagogisches Personal. In Einzelfällen kann die Teilnahme an der Lernzeit zur Aufarbeitung von Versäumten oder zur

Sicherung von Lernergebnissen verbindlich gemacht werden (§6, Absatz 2 SchulG).  
Diese Kurse sowie die verlässliche Betreuung sind verbindlich für ein Schulhalbjahr zu buchen.

### 3.2. Zeit- und Angebotsstruktur der OGGs am Wald

Vor Beginn des verlässlichen Unterrichts, gibt es die Möglichkeit, ab 7:00 Uhr, eine Frühbetreuung im Rahmen der OGGs zu besuchen. Für dieses Angebot, ist wie für alle Angebote eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Der verlässliche Unterricht in den Klassen 1 und 2 umfasst den Zeitraum von 08:00 – 12:00 Uhr. Diese Klassenstufen werden in der offenen Ganztagsgrundschule am Wald jahrgangsübergreifend unterrichtet.

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 findet in Sievershütten jahrgangshomogener Unterricht statt, der Standort in Struvenhütten unterrichtet die Klassenstufen 1/2 sowie 3/4 in einer Lerngruppe.

Nach Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts können die angemeldeten Schülerinnen und Schüler von Montag bis Freitag bis 17.00 Uhr an Angeboten des offenen Ganztages teilnehmen.

#### Zeitstruktur in den Klassen 1

Uhrzeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
07:00 – 08:00	Verlässlich buchbare Frühbetreuung									
08:00 – 12:00	Verlässlicher Unterricht für alle Schüler									
12:00 – 14:00	Pädagogischer Mittagstisch, Training + Spielpause									
14:00 – 15:00	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel
15:00 – 16:00	Freies Spiel		Freies Spiel		Freies Spiel		Freies Spiel		Freies Spiel	
16:00 – 17:00	verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung	

Zeitstruktur in den Klassen 3 und 4

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
07:00 – 08:00	Verlässlich buchbare Frühbetreuung									
08:00 – 13:00	Verlässlicher Unterricht für alle Schüler									
13:00 – 14:00	Pädagogischer Mittagstisch, Training									
14:00 – 15:00	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel	OGGS Specials	Freies Spiel
15:00 – 16:00	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel
16:00 – 17:00	verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung		verlässliche Spätbetreuung	

**4. Räumlichkeiten**

Die Grundschule in Sievershütten bietet für den offen Ganzttag folgende räumlichen Kapazitäten:

Im Schulgebäude sind sechs Klassenräume. Zwei davon werden für die Früh- und Spätbetreuung genutzt, die anderen vier Räume für die Kursangebote. Der Schulhof ist integrierbar. Die Sporthalle und der Sportplatz werden für sportliche Angebote genutzt.

Außerschulische Lernorte ergeben sich aus dem Kursangebot.

Der Mittagstisch wird im direkt angrenzenden Sportlerheim ausgegeben; der Betreiber der Mensa in der Schule Kisdorf liefert das Essen.

Der Grundschulstandort Struvenhütten hat ein Schulgebäude mit vier Klassenräumen, sowie die naheliegende Sporthalle mit Sportplatz. Für den pädagogischen Mittagstisch

nutzen wir den direkt angrenzenden Mehrzweckraum der Sporthalle. Auch hier liefert der Betreiber der Mensa der Schule Kisdorf das Essen.

## **5. Träger und Personal**

Unsere OGGS lebt durch die Einbindung vielfältiger Kooperationspartner/-innen, die Qualität der Angebote und die Qualifikation des Personals.

Träger der OGGS ist der Schulverband im Amt Kisdorf. Dieser ist in Absprache mit der Schulleitung für die Angebote und das Personal zuständig.

### **5.1 Personalorganisation der OGGS**

Für die Umsetzung der OGGS – Kursangeboten sowie für die Organisation der Betreuung wird eine Koordinationskraft für 30 Wochenstunden (für beide Standorte) eingestellt. Sie verfügt über organisatorisches Vorwissen und wird Kursleiter und Betreuungspersonal für 60 Wochenstunden OGGS-Angebot koordinieren.

Alle Betreuer haben die Qualifizierung pädagogischer Mitarbeiter an Ganztagschulen absolviert. Betreuer wie Kursleiter und haben zu Beginn der Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt.

Um einen reibungslosen, für die Kinder gewinnbringenden Ablauf der Angebote zu gewährleisten, wird eine rege, konstante Kommunikation zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Koordination, Schulassistenz und Schulsozialarbeit stattfinden. Dazu sollen regelmäßige Termine festgelegt werden. Dabei werden Wünsche/Anregungen von allen Beteiligten berücksichtigt.

Auch im Nachmittagsbereich gilt das Präventionskonzept der OGGS am Wald. Es beinhaltet die genaue Vorgehensweise im Falle von Gewalt durch und gegen Kinder, die potentiellen Ansprechpartner/-innen in der Schule (z.B. Schulsozialarbeiterin) und



die Ansprechpartner/-innen der zuständigen Jugendschutzorganisationen (z.B. Schulpsychologin, Kinderschutzbeauftragte/r, Jugendamt). Auch bei vermuteter Kindeswohlgefährdung wird der Kinderschutzbund (INSOFA-gespräch) zur weiteren Beurteilung der Sachlage umgehend eingeschaltet.

## 5.2 Kooperationspartner

Für die Kurse der OGGs ist eine enge Vernetzung mit den gegebenen Strukturen im Dorfe sinnvoll und eine Ableitung der Kursinhalte auf die vorhandenen Ressourcen denkbar.

Zum Beispiel:

- |                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| - Feuerwehr/Polizei                 | Brandschutz/Präventionsangebote |
| - VHS                               | Sprachkurse                     |
| - Sportvereine beider Standorte     | Gerätturnen, Ballspiele         |
| - Bücherei                          | Buchvorstellungen               |
| - Eltern/Großeltern                 | kreative Bastelangebote         |
| - Kirche                            |                                 |
| - Jägerschaft/ Wildpark             |                                 |
| - Tausendfüßler Stiftung/Regenbogen |                                 |
| - Musikschulen                      | Musikalische Angebote           |
| - Imkerverein                       |                                 |
| - Reiter-/Bauernhöfe                | sachkundliche Kurse             |
| - Schwimmschulen                    | Schwimmkurse                    |
| - Örtlicher Träger der Jugendhilfe  |                                 |

## 6. Ferienbetreuung

Insbesondere der Umstand, dass die Ferienzeiten bei weitem die Urlaubszeiten der Eltern übersteigen, ist es ein Wunsch eine Ferienbetreuung zeitweise anzubieten. Die OGGs bietet eine Ferienbetreuung von 08:00- 15:00 Uhr an. An beweglichen Ferientagen, den Weihnachtsferien, sowie in den Wochen 2, 3 und 4 der Sommerferien

bleibt die OGGs geschlossen. Die Ferienbetreuung wird am Schulstandort Sievershütten angeboten.

In den Ferien bietet die OGGs besondere Aktionen an diese beinhalten

- Gemeinsames Kochen
- Gemeinsame Gestaltung des Tagesablaufes
- Projektarbeiten
- Aktionstage in Blockkursformen

Für die gebuchten Module der OGS Struktur kann ein, durch die Eltern zu zahlendes, Entgelt fällig werden. Die Höhe des Eigenanteils ist vor Buchung des Moduls bekannt und wird halbjährlich entrichtet.

## **7. Kosten der OGGs**

Die verlässliche Betreuung ist kostenpflichtig. Zusätzlich kann für die gebuchten Module der OGS Struktur ein, durch die Eltern zu zahlendes, Entgelt fällig werden. Die Höhe des Eigenanteils ist vor Buchung des Moduls bekannt und wird halbjährlich entrichtet.

## **8. Evaluation und Qualitätssicherung**

### **8.1 Evaluation**

Eine prozessuale Evaluation ist für Voraussetzung unseres pädagogischen Handelns. Diese sichern wir über eine Vielfalt an Beteiligungsmöglichkeiten aller Partnerinnen und Partner (Teilnehmende, Schulvertreter/-innen, Eltern, Mitarbeitende), sodass das Konzept stetig den sich verändernden Rahmenbedingungen und Bedürfnissen der Kinder und Eltern angepasst wird.

Um eine prozessbegleitende Evaluation zu ermöglichen besteht seit Erstellung des Konzeptes eine Steuerungsgruppe an der Schule, die aus Schulleitung, Verwaltung, Eltern und Lehrkräften besteht. Es hat sich bei der Erarbeitung des Konzeptes als sinnvoll erwiesen alle partizipativ zu beteiligen.

## 8.2 Qualitätssicherung

Die stetige Fortbildung der Mitarbeiter/-innen und Kursleiter/-innen steht im Mittelpunkt der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Dies ist den Mitarbeitern zu ermöglichen.

Die jährliche Eltern- und Schülerabfrage ist Grundlage, um Mitbestimmung und Kommunikation zu fördern.

Stand: Februar 2025

Diese pädagogischen Grundlagen der Offenen Ganztagsgrundschule Am Wald basiert auf den schulgesetzlichen Vorgaben und der aktuellen Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe (Richtlinie Ganztags und Betreuung) und ist Bestandteil des Schulprogramms.